BNE – Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Der Lernort Schule als Anfang einer nachhaltigen, klimafreundlichen Bewegung

# Müllfrei einkaufen, geht das? - Mit Kindern forschen und entdecken bei 'unverpackt berlin'

## Überblick

Kinder und Jugendliche hinterfragen gerne, wollen vieles anders machen und setzen sich verstärkt mit ihrer unmittelbaren Umwelt auseinander. Ein Unverpackt-Laden ist ein guter Ort, um sich gemeinsam im Gruppenverbund über alternative Einkaufskonzepte auszutauschen und sich gegen die Müllflut zu engagieren: Dort gibt es viele Anknüpfungspunkte, um im eigenen Familien- und Schulalltag Ressourcen zu sparen und umweltbewusst zu handeln.

**Zielgruppe:** Das Angebot richtet sich an Kinder im Schuleintrittsalter, Grundschüler\*innen sowie Jugendliche in Begleitung von (pädagogischen) Betreuer\*innen. Idealerweise wurde bereits im Vorfeld über Spuren und Auswirkungen von Müll im unmittelbaren Lebensumfeld gesprochen.

## Übergreifende Ziele:

- Die Kinder/Jugendlichen lernen das Konzept des unverpackten Einkaufens kennen.
- Die Kinder/Jugendlichen werden zu Entdecker\*innen und finden heraus, welche Produkte unverpackt eingekauft werden können.

## Kompetenzziele - Gestaltungskompetenz:

- Die Kinder/Jugendlichen probieren Neues aus und lassen sich auf Veränderungen ein.
- Die Kinder/Jugendlichen finden heraus, wie der Familieneinkauf müllfreier (und damit klimafreundlicher) gestaltet werden kann.

## Kompetenzziele - Reflexionskompetenz:

- Die Kinder/Jugendlichen reflektieren ihre eigene Lebenswelt sowie das eigene Handeln.

Das sollte jeder mitbringen: 1 kleines, sauberes Schraubglas (bspw. Pesto-/Aufstrichglas) und 5 Euro für den Einkauf (Rückgeld wird wieder mitgenommen)

**Zeitrahmen:** Ca. 45-60 Minuten pro Session (je nach Absprache länger)

Gruppengröße: max. 12 Kinder/Jugendliche pro Session



BNE - Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Der Lernort Schule als Anfang einer nachhaltigen, klimafreundlichen Bewegung

# **Grober Ablauf (Erkennen - Bewerten - Handeln)**

## 1. Ankommen und Einstieg

- Empfang der Gruppe
- Versammeln im Innenhof (Morgenkreis)
- kurze Vorstellungsrunde
- Einstieg in das Thema Unverpackt-Laden, Vorstellung des Ablaufs in einem Unverpackt-Laden (Behälter wiegen + Leergewicht notieren, Behälter befüllen, an der Kasse zahlen)

### 2. Erkennen

Austausch in der Gruppe

- Was kaufen wir (meine Familie und ich) ein?
- Welchen Müll verursachen wir dadurch?

Aufgabe: Die Kinder/Jugendlichen gehen im Laden auf die Suche, um herauszufinden, ob sie einen der Einkäufe unverpackt finden.

Es ist wichtig, zunächst einen Zugang zu der Lebenswelt der Kinder/ Jugendlichen herzustellen. Die Vielfalt der Interessen, Lebenserfahrungen, persönlichen Fragen und Zugänge zur Welt gilt es zu berücksichtigen.

#### 3. Bewerten

Austausch in der Gruppe

- Habe ich etwas gefunden, das wir (meine Familie und ich) verpackt kaufen?
- Was fand ich spannend?
- Was fand ich komisch?
- Welche Alternativen gibt es?
- Was kann in meinem Schul- und Familienalltag durch diese ersetzt werden?
- Wozu habe ich noch Fragen?

Im Gruppenverbund werden Beobachtetes, Gedanken und weitere Erfahrungen geteilt. Auf diese Weise wird ein offener gemeinsamer Lernraum kreiert, in dem über Werte und Handlungsoptionen für einen verpackungsärmeren Einkauf gesprochen wird – auf freiwilliger Basis.

#### 4. Handeln

- Die Kinder/Jugendlichen wiegen nacheinander ihr Gefäß und schreiben das Leergewicht auf.
- Die unterschiedlichen Abfüllhilfen und deren Funktion werden vorgestellt.
- Die Kinder/Jugendlichen füllen sich nacheinander ein Produkt ihrer Wahl in ihr Gefäß.
- Danach wird der Inhalt an der Kasse bezahlt.

Selbstbestimmtes Entdecken, Lernen und Erfahren sowie das Erleben von Selbstwirksamkeit stehen hier im Vordergrund.



BNE – Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Der Lernort Schule als Anfang einer nachhaltigen, klimafreundlichen Bewegung

## 5. Reflektion (optional) und Abschluss

Austausch in der Gruppe:

- Was nehme ich persönlich aus diesem Besuch mit?
- Was fand ich gut? Was nicht so gut?
- Was hätte ich mir anders vorgestellt?

Erlebtes wird reflektiert, ggf. findet ein Transfer in den persönlichen Alltag statt. Die Kinder/Jugendlichen bekommen (wenn gewünscht) das Pixie-Heft "Heddi und die Plastik-Helden" als Erinnerung für ihren Besuch bei 'unverpackt berlin' und als "Hilfe", das Erlebte gemeinsam mit Familienmitgliedern einzuordnen.

## 6. "Hausaufgabe" (freiwillig)

Überlege dir, wie du deinen Familieneinkauf müllfreier gestalten kannst:

- Was brauchst du dafür?
- Welchen Effekt erhoffst du dir dadurch?
- Wie könnte die Umsetzung konkret aussehen?

Die Kinder/Jugendlichen werden selbst aktiv und überlegen sich, wie sie ihren Alltag verpackungsärmer gestalten können. Hier gibt es keine Vorgaben, kein richtig oder falsch, dafür viel Freiwilligkeit, Individualität, Selbstständigkeit, Handlungsorientierung, Teamarbeit und Raum für Austausch und zum Ausprobieren.



BNE - Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Der Lernort Schule als Anfang einer nachhaltigen, klimafreundlichen Bewegung

## Anfahrt mit dem ÖPNV

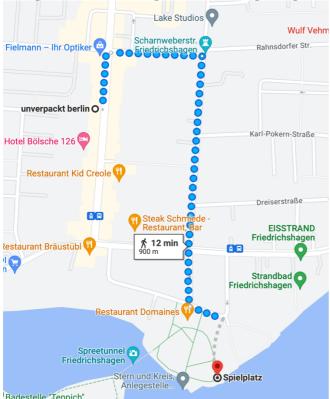
S3 bis Friedrichshagen + zehn Minuten Fußweg

S3 bis Friedrichshagen + Tram 60, 61 bis Marktplatz Friedrichshagen + zwei Minuten Fußweg

Wegbeschreibung zum nahegelegenen Spielplatz



Wegbeschreibung zum nahegelegenen Müggelsee





BNE - Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Der Lernort Schule als Anfang einer nachhaltigen, klimafreundlichen Bewegung

## Voraussichtliche Kosten

Vorstellung und Einführung in das Konzept des unverpackten Einkaufens und Führung durch den Unverpackt-Laden (inkl. Vorbereitung, Personalausfallpauschale, Mehraufwand): 119,00 € pro Session

## **Adresse**

unverpackt berlin Bölschestr. 120 12587 Berlin

## Kontakt

Caroline Bendzko (Inhaberin) Mail: <u>info@unverpackt-berlin.com</u>

Tel.: 030 98432631 Mobil: 0176 57961033

